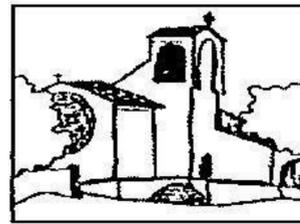


WOCHEN INFO

Sonntag 28.1. – 4.2.24

„Glaube und Gemeinschaft“



Maria Himmelfahrt

Maria Rast

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

			9.00	Hi. Messe
So 28.1	10.15	Hi. Messe		
	18.00	Abendmesse		
Mo 29.1	15.30	EKO - Vorbereitung		
Di 30.1	10.00	Babytreff		
Mi 31.1	8.30 9.00	Müttergebet Müiterrunde		
Do 1.2				
Fr 2.2				
Sa 3.2			18.00	Rosenkranz
	9.00	Hi. Messe Intention: f. + Mila Viklicky zum 19 Todestag Kerzensegnung Blasiussegen	10.15	Hi. Messe mit Lichtfeier Kerzensegnung Blasiussegen
So 4.2	18.00	Abendmesse Blasiussegen		

Hi. Messe in Gablitz: Samstag, 18h (WZ) Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche

4. So i. Jahreskreis

1. Lesg Dtn 18,15-20

2. Lesg: 1 Kor 7, 32-35

Evg: Mk 1,21-28

Gänsehautfeeling in Kafarnaum

In Kitzbühel hat Cyprien Sarrazin den arrivierten Abfahrtsstars gehörig die Show gestohlen und zwei souveräne Siege eingefahren. Die Konkurrenten zeigten sich tief beeindruckt von dessen Traumlauf auf der berühmten Streif. Solch ein respektvolles Lob aus dem Mund der Gegner ist wohl die höchstmögliche Anerkennung.

Als Jesus in der Synagoge von Kafarnaum sein Wirken als Rabbi beginnt, ist es auch ein „Gegner“, ein unreiner Geist, der als Erster erkennt, wer Jesus ist, und für ihn Zeugnis gibt. Er spürt, dass er gegen diesen

geistvollen Menschen nicht bestehen kann. Der Dämon muss sich der Autorität Jesu beugen und den Menschen, von dem er Besitz ergriffen hat, freigeben. Dieses Geschehen löst Staunen und Bewunderung, aber auch Entsetzen, Gänsehaut und Erschütterung aus.

Was ist ein unreiner Geist? Das mag eine Geisteshaltung sein, die die Seele des Menschen vergiftet oder einen dunklen Schatten auf seine Wahrnehmung wirft, ein Geist der Angst, der Selbstzweifel, der Depression und Orientierungslosigkeit. Wer davon befallen ist, fühlt sich hin und her gerissen, haltlos und durchgebeutelt wie ein Abfahrer auf der Streif. Jesus bringt destruktive Geister zum Schweigen. Bei ihm kann ich zur Ruhe kommen und Vertrauen lernen.

Alfred Jokesch

Darstellung des Herrn - umgspr. „Lichtmess“

Dieses Fest stützt sich auf Lk 2,22-39. Dafür gibt es schon Zeugnisse aus dem 5. Jhd. Die brennenden Kerzen erinnern an den Lobgesang des greisen Simeon „Christus, das Licht zur Erleuchtung der Heiden“.

In diesem Zusammenhang steht die Segnung der Kerzen.

Der Lobgesang des Simeon ist auch Teil des Stundengebets, der Komplet, dem Gebet vor der Nachtruhe:

„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, *
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. *
Denn meine Augen haben das Heil gesehen, *
das du vor allen Völkern bereitet hast, *
ein Licht, das die Heiden erleuchtet, *
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“



Maria Rast

Die Kirchenrechnungen 2021 und 2022 liegen im Februar während der Kanzleistunden zur Einsicht auf.



Impressum/Medieninhaber: Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast.
Pfarrer: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2